

ein halbes Jahr, vom Januar an gerechnet, direkt bei der **Druckerei** oder bei allen schweizerischen **Postämtern** gemacht werden. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 nicht zurücksenden, werden auch für 1917 als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die **Gesetzsammlung** allein beträgt 5 Fr. im Jahr und 2 Fr. 50 im Halbjahr.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des **Bundesblattes** und der **Gesetzsammlung**, können, **solange Vorrat**, vom **Drucksachenbureau** der **Bundeskanzlei** bezogen werden.

Allfällige **Klagen** über die **Versendung** des **Bundesblattes** müssen in erster Linie bei den betreffenden **Postbureaux**, in zweiter Linie bei der **Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern**, und nur ausnahmsweise beim **Drucksachenbureau** der **Bundeskanzlei** angebracht werden. **Klagen** sind am besten **sofort, spätestens aber binnen 3 Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden **Bundesblattnummer** an gerechnet, anzubringen und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, im Dezember 1916.

(3)..

Schweiz. **Bundeskanzlei.**

## Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Lieferung von Brot und Fleisch.

Für die **Militärschulen** und **Kurse** auf den **Waffenplätzen** **Genf, Bière, Lausanne, Yverdon, Colombier, Bern, Thun, Luzern, Zug, Liestal, Basel, Aarau, Brugg, Zürich, Frauenfeld, Büllach, Kloten, St. Gallen, Herisau, Wallenstadt, Chur** und **Bellinzona** werden hiermit die **Brot- und Fleischlieferungen pro 1917 (Fleisch zunächst nur bis 31. März)** ausgeschrieben.

Wird der **Lieferungsvertrag** um **Fleisch** nicht einen Monat vor **Ablauf** der **Frist** aufgekündigt, so tritt er für einen weiteren Monat in **Kraft** usw. bis **31. Dezember 1917.**

Das zur Brotbackung erforderliche Mehl wird auf allen Plätzen vom Oberkriegskommissariat geliefert, es ist daher nur der Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben; das Gewicht der Brotlaibe beträgt 1300 Gramm.

Der Beginn der Lieferungen wird vom Oberkriegskommissariat festgesetzt.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum **14. Dezember 1916** franko einzureichen an das

**Schweiz. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 30. November 1916.

(2.)

### Verpachtung der Militärkantine in Bière.

Die Kantine wirtschaft auf dem Waffenplatze Bière wird hiermit zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Vertragsbedingungen können bei der Kasernenverwaltung in Bière und bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Geschäftsübernahme auf 1. Februar 1917.

Angebote sind bis zum **15. Dezember** franko an die unterzeichnete Amtsstelle einzureichen.

Den Angeboten sind Leumundszeugnisse, sowie Ausweise über die Befähigung zur richtigen Führung einer Militärkantine beizulegen.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein.

Bern, den 18. November 1916.

(2..)

**Schweiz. Oberkriegskommissariat.**

### Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Bureaugehülfen des Konsulates New York	Beherrschung der deutschen und französischen Sprache u. Stenographie, Vorkenntnisse im Englischen. Kenntnis der Bureauarbeiten, Buchhaltung und Maschinens schreiben	4000 Anfangsbesoldung	15. Dez. 1916  (2.)
Reiseentschädigung. Nur tüchtige, mehrjährige Bewerberinnen, die auf dauernde Anstellung reflektieren, kommen in Betracht.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung)	Adjunkt des Chefs der II. Abteilung der Oberzoll-direktion	Umfassende Kenntnis des gesamten Zollwesens. Kenntnis der französischen als Muttersprache und der deutschen Sprache	5200 bis 6800	9. Dez. 1916  (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Alkohol-verwaltung)	Kanzlist I. Klasse	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der drei Landes-sprachen, Gewandtheit in sämtlichen Bureau-arbeiten	3200 bis 4300	10. Dez. 1916  (2..)

Für den Fall einer Beförderung: Kanzlist II. Klasse; Erfordernisse: Gute Schulbildung, volle Beherrschung des Französischen bei genügender Kenntnis des Deutschen und Maschinenschreiben. Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### Postverwaltung.

1. Postunterbureauchef in Genf.
2. Zwei Oberbriefträger in Genf.
3. Paketträger in Genf.
4. Acht Briefträger in Genf.
5. Postdienstchef in Lausanne.
6. Zwei Briefträger in Lausanne.
7. Zwei Hauswartgehilfen in Lausanne.
8. Postkommis in Brig.
9. Briefträger in Chexbres.
10. Postunterbureauchef in Freiburg.
11. Postunterbureauchef in Leysin.
12. Paketträger in Leysin.
13. Paketträger in Monthey.
14. Postkommis in Murten.
15. Postkommis in Morges.
16. Postkommis in Sitten.
17. Postunterbureauchef in Yverdon.
18. Paketträger in Yverdon.

Anmeldung bis zum 16. De-zember 1916 bei der Kreispost-direktion in Genf.

Anmeldung bis zum 16. De-zember 1916 bei der Kreispost-direktion in Lausanne.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>19. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Bern.</p> <p>20. Zwei Postunterbureauchefs in Bern.</p> <p>21. Postkommis in Herzogenbuchsee.</p> <p>22. Postkommis in Langenthal.</p> <p>23. Postverwalter in Spiez.</p>  | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in Bern.</p>       |
| <p>24. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</p> <p>25. Zwei Dienstchefs bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</p> <p>26. Postdienstchef in La Chaux-de-Fonds.</p> <p>27. Zwei Postunterbureauchefs in La Chaux-de-Fonds.</p> <p>28. Postkommis in Delsberg.</p> <p>29. Postkommis in Reconvilier.</p> <p>30. Postkommis in St. Imier.</p>                      | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</p>  |
| <p>31. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Basel.</p> <p>32. Postbureauchef in Basel.</p> <p>33. Vier Briefträger in Basel.</p> <p>34. Eilbote in Basel.</p> <p>35. Paketträger in Liestal.</p> <p>36. Postkommis in Olten.</p> <p>37. Postkommis in Pratteln.</p>  | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in Basel.</p>      |
| <p>38. Postunterbureauchef in Brugg.</p>   | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in Aarau.</p>      |
| <p>39. Postdienstchef in Luzern.</p> <p>40. Obermandatträger in Luzern.</p> <p>41. Postkommis in Emmenbrücke.</p> <p>42. Landbriefträger in Ruswil.</p> <p>43. Postkommis in Schwyz.</p> <p>44. Postkommis in Zug.</p>   | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in Luzern.</p>     |
| <p>45. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Zürich.</p> <p>46. Zwei Postunterbureauchefs in Zürich.</p> <p>47. Oberbriefträger in Zürich.</p> <p>48. Postkommis in Affoltern a. A.</p> <p>49. Paketträger in Amriswil.</p> <p>50. Postkommis in Bürglen.</p> <p>51. Postkommis in Dietikon.</p> <p>52. Mandatträger in Winterthur.</p>                                | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</p>     |
| <p>53. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</p> <p>54. Postunterbureauchef in St. Gallen.</p> <p>55. Postkommis in Altstätten (St. G.).</p> <p>56. Paketträger in Altstätten (St. G.).</p> <p>57. Postkommis in Lachen-Vonwil.</p> <p>58. Postkommis in Rheineck.</p> <p>59. Postunterbureauchef in Rorschach.</p> <p>60. Postkommis in Walzenhausen.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 16. Dezember 1916 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</p> |

- |  |   |
|--|---|
| 61. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispost-<br>direktion in Chur. | } Anmeldung bis zum 16. De-<br>zember 1916 bei der Kreispost-<br>direktion in Chur. |
| 62. Postunterbureauchef in Chur.                               |   |
| 63. Mandatträger in Chur.                                      |   |
| 64. Postkommis in Schuls.                                      |   |

#### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Olten. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Telegraphist und Telephonist in Thayngen. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

### **Stämpfli & Cie., Verlag, Bern.**

In unserm Verlage ist erschienen:

## **Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.**

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.

**Ausgabe 1915.**

Preis solid gebunden Fr. 2. 50.

Diese Neuauflage der wichtigen und unentbehrlichen Gesetzessammlung enthält ausser den in Kraft gebliebenen Bestimmungen alle seit der letzten Ausgabe erschienenen Erlasse und Gesetze.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und durch den Verlag.



## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.12.1916
Date	
Data	
Seite	364-368
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 228

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.